

Ressort: Politik

Unionsfraktion fordert Herkunftskennzeichnung für Fertigprodukte

Berlin, 03.04.2018, 00:19 Uhr

GDN - Verbraucher sollen künftig bei Fertigprodukten erkennen können, woher die verarbeiteten Lebensmittel stammen. In einem Brief an die EU-Kommission, über den die "Bild" berichtet, fordert Unions-Fraktionsvize Gitta Connemann (CDU): "Beim wöchentlichen Einkauf achten die Verbraucher immer mehr auf Produkte aus deutschen Ländern. Sie wissen, dass bei uns europaweit höchste Sicherheitsstandards gelten. Kurze Lieferwege entlasten das Klima. Bei verarbeiteten Lebensmitteln wird ihnen diese Entscheidung genommen. Es gibt also eine Lücke. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion plädiert deshalb für eine umfassende Kennzeichnung im Sinne von Wahrheit und Klarheit. Was drin ist, muss draufstehen. Was drauf steht, muss drin sein."

Bislang ist nur bei Eiern und Frischfleisch eine Kennzeichnung vorgeschrieben. Anhand dieser wissen Verbraucher, wo und wie (Haltung) die Ware produziert wurde.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-104157/unionsfraktion-fordert-herkunftskennzeichnung-fuer-fertigprodukte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com